



## ENERGIESPARANLAGE

# Strom sparen an der Station

Die Stromkosten an einer großen Tankstelle können sich durchaus auf rund 30 000 Euro jährlich belaufen.

Das kleine Gerät EcoMaxx wird der Stromanlage vorgeschaltet und soll den Verbrauch um 20 bis 35 Prozent reduzieren.

Die Stromverbraucher an einer Tankstelle sind schnell ermittelt. In der Regel sind dies Außenbeleuchtung, Preismast-Leuchtstofflampen, Fahrbahnstrahler, Neonröhren für Logo- und Außenwerbung, Beleuchtung für Werkstatt und Waschanlage sowie für den Shop. Alles Stromkosten, die sich auf stattliche 30 000 Euro im Jahr summieren können und erwirtschaftet werden müssen. Einsparmaßnahmen in diesem Bereich sind also gerne willkommen. Doch wie lassen sich Einsparungen realisieren? Eine Antwort darauf gibt die Tralec GmbH. Das zur Schorisch-Gruppe gehörende, in Reinbek ansässige Unternehmen ist Dienstleister in den Bereichen der Fertigung elektronischer Baugruppen, der Gerätefertigung sowie der Konstruktion und Fertigung von Transformatoren. Und in dieses Aufgabengebiet fällt auch EcoMaxx, eine Energiesparanlage, die den Stromverbrauchern vorgeschaltet wird. Der Geschäftsführer der Tralec GmbH, Andreas Repenning, erläutert: „Energiesparen ist auch trotz der wieder

### Stromverbräuche einer großen Tankstelle

	pro Tag	pro Jahr
<b>Klimatisierung</b>	232 kWh	84 680 kWh
<b>Licht</b>	186 kWh	67 890 kWh
<b>Wäsche</b>	82 kWh	29 930 kWh
<b>Tanktechnik</b>	20 kWh	7 300 kWh
<b>Sonstiges</b>	70 kWh	25 500 kWh
<b>Summe</b>	590 kWh	215 350 kWh

Quelle: EcoMaxx Energiesparanlagen, Tralec GmbH

Foto: panthermedia



Verbrauch auf 27 000 kWh. Die Kosteneinsparung beziffert der Hersteller mit 1500 Euro, die CO<sub>2</sub>-Einsparung betrug 5605 Kilogramm pro Jahr. Die Anlage ist für alle Lampentypen geeignet, die mit konventionellen (induktiven) Vorschaltgeräten betrieben werden.

**Und wie funktioniert EcoMaxx?**

Kurz nach dem Start der Lampen vermindert die Anlage die Spannung über spezielle Spartransformatoren auf die optimale Betriebsspannung. Dadurch, so Tralec, wird der Verbrauch um 20 bis 35 Prozent gesenkt. Die Höhe der Einsparung ist abhängig von der Netzspannung und der Kompensation der installierten Beleuchtung. Der Tankstellenbetreiber muss nichts dazu tun. Das Gerät überwacht Strom und Spannung. Werden Lampen zugeschaltet, so starten diese mit der vollen Netzspannung, und nach der Warmlaufphase wechselt die Anlage wieder in den Sparbetrieb. Bei Störfall in der Beleuchtung schaltet die Anlage automatisch in den Bypass-Betrieb. Einbauerfahrung mit der Anlage haben, so Tralec, Firmen wie die Kanegiesser GmbH, Boie GmbH und M+E Technik.

Als Vorteile nennt der Hersteller neben den geringeren Stromkosten für die Beleuchtung auch eine 30 Prozent längere Lebensdauer der Leuchtmittel, die Schonung der Verkabelung, die Kostensen-

kung durch den Einsatz von Leuchten mit verlustarmen Vorschaltgeräten, die CO<sub>2</sub>-Einsparung und das Werbepotential als umweltfreundlicher Betrieb. Die Investition lag beispielsweise bei einer Hamburger Tankstelle bei rund 1500 Euro, zuzüglich Installationskosten von 200 Euro. Die Amortisierungszeit für die Anlage soll bei rund zwei Jahren liegen.

Text: **Hans Rongisch**  
rongisch@tankstelle-magazin.de



„Mit unserem EcoMaxx können Tankstellenbetreiber nachweisbar Strom in erheblichem Umfang sparen“, verspricht der Geschäftsführer der Tralec GmbH, **Andreas Repenning**.

gesunkenen Energiepreise ein unverändert aktuelles Thema. Mit den Produkten unseres EcoMaxx-Sortimentes verfügen wir über einfache intelligente Lösungen, um jederzeit nachweisbar Strom in erheblichem Umfang zu sparen.“

Ein Beispiel dafür ist eine Aral-Tankstelle in Hamburg, die vor dem Einsatz von EcoMaxx, so Tralec, zirka 36 500 kWh Strom verbrauchte. Nach dem Vorschalten der Energiesparanlage reduzierte sich nach Unternehmensangaben der

**PRIVATE KRANKENVOLLVERSICHERUNG!**

– der Service für Tankstellenpartner im Sondervertrag der AXA Krankenversicherung AG –

- ⇒ Spitzenprezession im Markt – für Preislebende
- ⇒ 100 % im Ambulant- und Stationär-Bereich + Selbstbehalt von € 860 p.a., aber gem. Vorausuntersuchungen + Schutzimpfungen **OHNE** Selbstbehalt
- ⇒ **KEIN** Selbstbehalt im Zahn-Bereich  
100 % Zahnbehandlung einzahl. Inlays und bis zu 100% Zahnersatz
- ⇒ Heilpraktiker

BA	D-18	20	30	40	50	60
Männlich	115,11	113,51	148,48	180,11	248,45	324,72
Frau	115,11	172,57	220,51	288,63	323,33	384,00

\*Voraussetzung zgl. gesetzlicher Zuschlag sowie Beitrag zur Pflegepflichtversicherung

**K&P KRISMANN GMBH**  
 Anschrift: Postfach 0249 • 21618 Aumöhlen  
 Telefon 04104/49 87 • Telefax 041 0416 88  
 Internet: [www.krismann-gmbh.de](http://www.krismann-gmbh.de) • E-Mail: [info@krismann-gmbh.de](mailto:info@krismann-gmbh.de)  
 Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Mario Krismann

